

EFG-Leistungen aus Mitgliedersicht

Modehaus Keller-Warth, Biberach

Das 1864 gegründete Unternehmen setzt zusammen mit ca. 100 kompetenten Mitarbeitern auf eine straffe Organisation sowie auf die finanziellen Vorteile der EFG.



„Wir nutzen verschiedene Angebote der EFG“, erklärt Volker Warth. „Bessere Konditionen beim elektronischen Zahlungsverkehr erhalten wir von InterCard, Festnetz- und Mobiltelefonkosten sparen wir bei der Telekom. Wichtig sind auch die Sonderkonditionen beim Hänge- und Liegeversand. Im Bereich Verkaufsförderung setzen wir Trinkwasserspender von Nestlé Waters, Hintergrundmusik von Mood Media und Sonnenschutzfolien von Aquasun ein. Außerdem arbeiten wir mit dem KATAG Versicherungs Dienst. Angesichts unserer knappen Zeitressourcen profitieren wir dank den EFG-Konditionen mit einigen 1.000 Euro im Jahr.“ Zudem erfreulich, lobt Volker Warth: „Die Abwicklung über die EFG verläuft völlig unproblematisch.“

Volker Warth

“Die Abwicklung über die EFG verläuft völlig unproblematisch.“

Spiegel Damenmode, Lindau

Das Damenmodegeschäft Spiegel in Lindau am Bodensee, gegründet im Jahr 1886, wird in vierter Generation geleitet und ist somit ein echtes Familienunternehmen. Das 170 qm große Geschäft profitiert von der touristischen Gegend und verbucht aus diesem Grund einen nennenswerten Teil des Umsatzes über Kreditkarten.



„Durch die Mitgliedschaft in der EFG konnten wir durch die Nutzung der easycash-Konditionen den Disagiosatz erheblich verringern und sparen dadurch jährlich eine vierstellige Summe“, erklärte Geschäftsführer Mark Spiegel. „Außerdem sind aufgrund des touristischen Aufkommens am Bodensee sowie der unmittelbaren Grenznähe zu Österreich und der Schweiz die Maestro-Zahlungen immer bedeutender geworden, wobei wir auch hier bei easycash hervorragende Konditionen erhalten (0,75 %).

Mark Spiegel

„Ohne die EFG hätten wir als kleines Unternehmen niemals solche guten Konditionen bekommen“, ist sich Spiegel sicher.

„Und wir nutzen noch mehr EFG-Vorteile: Unseren Wareneingang sowie –ausgang handeln wir inzwischen auch über die ek/servicegroup. Sollte ein Lieferant jedoch nicht mit DPD zusammenarbeiten, erhalten wir von diesem als Entschädigung für den entgangenen EFG-Vorteil die Pakete entweder ganz kostenfrei oder zum EFG-Preis von 3,10 EUR netto. Die Abwicklung mit den EFG-Vorteilen beschreibt Mark Spiegel als einfach und unkompliziert: „Gerade für uns kleine Fachgeschäfte ist eine solche Gemeinschaft wichtig, um die gleichen Vorteile zu haben wie große Unternehmen.“